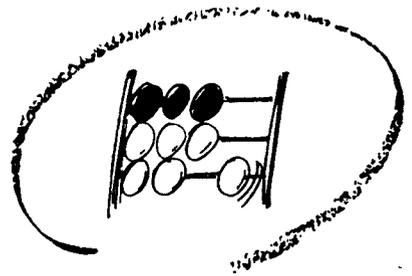


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Mai 1994

— **METZLER
POESCHEL** —



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Mai 1994

Statistisches Bundesamt
Energiebereich

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 1152
72125 Kusterdingen

Telefon: 0 70 71/93 53 50

Telex: 7 262 891 mepo d

Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1994

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 1020220 - 94105

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million | dt =, Dezitonne |
| m = Meter | t = Tonne |
| m ³ = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsändern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdöl-gas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw.

Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 820,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuererschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinoStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichts- in die Raumeinheit umgerechnet worden.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
 1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	74	76	70	70
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	112 690	113 665	106 278	105 644
ARBEITER	ANZAHL	89 443	90 150	84 151	83 584
ANGESTELLTE	ANZAHL	23 247	23 515	22 127	22 060
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	9 697	9 217	8 292	8 349
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	576 582	515 146	489 043	483 629
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	399 365	347 478	331 652	328 799
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	177 227	167 668	157 391	154 830
UMSATZ	1 000 DM	1 597 644	1 397 599	1 548 429	1 421 576
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 561 939	1 354 858	1 501 903	1 380 104
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	35 705	42 741	46 526	41 472
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	65.0	64.3	57.0	57.5
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	28	29	30	30
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	61 689	62 876	48 868	48 739
ARBEITER	ANZAHL	44 165	45 652	33 968	34 076
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 524	17 224	14 900	14 663
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	5 900	5 843	4 410	4 365
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	284 262	407 157	203 796	293 536
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	184 871	272 644	127 870	183 230
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 391	134 513	75 926	110 306
UMSATZ	1 000 DM	711 934	680 692	583 702	610 821
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	704 844	673 736	577 080	604 364
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	7 090	6 956	6 622	6 457
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	81.4	75.6	78.6	79.4

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993		1994		VERÄNDERUNG MAI 1994 GEGEN MAI 1993	KUMULIERT		
	MAI		MAI			JANUAR 1993 BIS MAI 1993	JANUAR 1994 BIS MAI 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	%	t	%		t	%	%
STEINKOHLLEN								
FOERDERUNG	4 557 433		4 209 301		-7.6	25 324 364	21 815 541	
EINSATZ IN								
ZECHENKOKEREIEN	651 503		476 430		-26.9	3 296 192	2 355 512	-13.9
BRIKETTFABRIKEN	46 860		39 966		-14.7	229 055	198 742	-28.5
ZECHENKRAFTWERKEN	104 291		111 059		6.5	653 850	651 454	-13.2
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	9 875		9 993		1.2	74 789	66 746	-0.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-221 937		240 855		X	74 789	66 746	-10.8
EINFUHR	916 182		1 137 356		24.1	-1 199 895	2 449 253	X
AUSFUHR	165 587		183 847		11.0	5 407 283	6 073 783	12.3
INLANDSVERSORGUNG	4 273 561		4 766 217		11.5	334 931	666 499	99.0
						24 942 935	26 399 604	5.8
STEINKOHLLENBRIKETTS								
HERSTELLUNG	46 035		39 528		-14.1	228 579	198 241	-13.3
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE								
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	8 441		7 438		-11.9	72 006	61 719	-14.3
EINFUHR	3 542		8 166		130.5	3 150	6 194	X
AUSFUHR	27 180		24 055		-11.5	18 259	29 994	64.3
INLANDSVERSORGUNG	13 956		16 201		16.1	82 651	83 097	0.5
						95 331	89 613	-6.0
STEINKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	1 111 254		945 243		-14.9	5 427 200	4 520 130	-16.7
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE								
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	43 843		40 330		-8.0	297 066	259 287	-12.7
EINFUHR	6 870		131 326		X	-283 718	831 470	X
AUSFUHR	140 560		124 909		-11.1	581 273	799 956	37.6
INLANDSVERSORGUNG	103 417		102 462		-0.9	304 839	362 574	18.9
	1 111 424		1 058 687		-4.7	5 122 851	5 529 695	7.9
BRAUNKOHLLEN								
FOERDERUNG	16 783 169		16 626 139		-0.9	94 785 283	91 323 277	-3.7
EINSATZ	3 861 330		3 451 472		-10.6	19 364 187	16 905 027	-12.7
DAVON								
IN BRIKETTFAKRIKEN	2 068 956		1 527 661		-26.2	10 361 372	6 997 815	-32.5
IN KOKEREIEN	49 834		68 979		38.4	263 425	267 231	1.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	888 939		919 466		3.4	4 064 192	4 020 176	-1.1
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	597 413		733 833		22.8	3 221 613	4 288 323	33.1
FUER SONSTIGES	256 128		201 473		-21.3	1 453 585	1 331 482	-8.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	9 113		21 270		133.4	87 891	79 339	-9.7
EINFUHR	36 433		31 336		-14.0	405 718	348 035	-14.2
AUSFUHR	23 260		620		-97.3	131 318	109 204	-16.8
INLANDSVERSORGUNG	12 925 898		13 184 114		2.0	75 607 606	74 577 802	-1.4
BRAUNKOHLLENBRIKETTS								
HERSTELLUNG	927 130		645 545		-30.4	4 377 409	2 891 377	-33.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	41 743		29 370		-29.6	235 232	151 733	-35.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	7 729		-8 883		X	-13 420	-10 287	X
EINFUHR	25 362		12 429		-51.0	120 674	158 092	31.0
AUSFUHR	28 003		33 584		19.9	152 107	149 138	-2.0
INLANDSVERSORGUNG	890 475		586 138		-34.2	4 097 323	2 738 311	-33.2
BRAUNKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	13 001		20 324		56.3	73 177	78 217	6.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	43		3		-93.0	107	43	-59.8
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	805		-5 430		X	8 641	-5 015	X
EINFUHR	931		93		-90.1	3 639	3 207	-11.9
AUSFUHR	414		767		85.3	4 112	5 285	28.5
INLANDSVERSORGUNG	14 280		14 216		-0.4	81 237	71 081	-12.5
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN								
HERSTELLUNG	337 342		372 533		10.4	1 576 227	1 580 558	0.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	63 708		94 501		48.3	341 545	369 853	8.3
INLANDSVERSORGUNG	273 634		278 032		1.6	1 234 682	1 210 705	-1.9
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN								
EINFUHR	270 332		4 593		-98.3	923 428	762 166	-17.5
INLANDSVERSORGUNG	270 332		4 593		-98.3	923 428	762 166	-17.5
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET								
FOERDERUNG	8 232 497		8 803 088		6.9	44 058 461	44 793 792	1.7
EINSATZ	1 264 557		1 307 120		3.4	6 397 128	6 090 005	-4.8
DAVON								
IN BRIKETTFAKRIKEN	386 358		427 650		10.7	2 268 783	2 065 971	-8.9
IN KOKEREIEN	49 834		68 979		38.4	263 425	267 231	1.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	655 355		631 938		-3.6	3 007 406	2 914 516	-3.1
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	156 104		159 202		2.0	752 843	738 894	-1.8
FUER SONSTIGES	16 906		19 351		14.5	104 671	103 293	-1.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	430		457		6.3	2 150	2 282	6.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST								
FOERDERUNG	8 550 672		7 823 051		-8.5	50 726 822	46 529 485	-8.3
EINSATZ	2 596 773		2 144 352		-17.4	12 967 059	10 815 022	-16.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	8 683		20 813		139.7	85 741	77 057	-10.1

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		KUMULIERT	
		1.VJ		1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1994	
		t		%		t	

STEINKOHLEN, STEINKOHLENBRIKETS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	1 897 398	.	.	1 897 398	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	282 517	291 962	3.3	282 517	291 962	3.3
2531	H. V. ZEMENT	.	274 526	.	.	274 526	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	6 811	.	.	6 811	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	500 164	520 880	4.1	500 164	520 880	4.1
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	520 880	.	.	520 880	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE NE-SCHWERMETALLHUETTEN	21 766	14 373 148	-34.0	21 766	14 373 148	-34.0
2813	
29	GIESSEREI	847	1 373	62.1	847	1 373	62.1
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	1 342	.	.	1 342	.
32	MASCHINENBAU	16 039	1 321	-91.8	16 039	1 321	-91.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	17 495	18 322	4.7	17 495	18 322	4.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	8 082	.	.	8 082	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	760 985	673 631	-11.5	760 985	673 631	-11.5
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	605 352	.	.	605 352	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	243 458	235 050	-3.5	243 458	235 050	-3.5
63	TEXTILGEWERBE	29 914	29 650	-0.9	29 914	29 650	-0.9
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	58 808	54 094	-8.0	58 808	54 094	-8.0

STEINKOHLENKOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	3 462 289	.	.	3 462 289	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	121 459	105 325	-13.3	121 459	105 325	-13.3
2531	H. V. ZEMENT	.	47 095	.	.	47 095	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	45 450	.	.	45 450	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	2 692 978	3 097 300	15.0	2 692 978	3 097 300	15.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	3 097 300	.	.	3 097 300	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE NE-SCHWERMETALLHUETTEN	54 277	52 389 49 505	-3.5	54 277	52 389 49 505	-3.5
2813	
29	GIESSEREI	115 168	112 576	-2.3	115 168	112 576	-2.3
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	112 534	.	.	112 534	.
32	MASCHINENBAU	8 293	9 169	10.6	8 293	9 169	10.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 127	5 000	21.2	4 127	5 000	21.2
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 453	3 800	-14.7	4 453	3 800	-14.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	62 451	56 854	-9.0	62 451	56 854	-9.0
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	56 155	.	.	56 155	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	14 299	9 694	-32.2	14 299	9 694	-32.2
63	TEXTILGEWERBE	632	504	-20.3	632	504	-20.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	6 743	5 760	-14.6	6 743	5 760	-14.6

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		KUMULIERT		
		1.VJ		1.VJ		VERAENDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993		
		t	%	t	%	t	%	
ROHBRAUNKOHLLEN								
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	42 446 159		42 807 690	0.9	42 446 159	42 807 690	0.9
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.		1 280 258	.	.	1 280 258	.
	DARUNTER:							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	41 266		42 728	3.5	41 266	42 728	3.5
2531	H. V. ZEMENT	.		22 809	.	.	22 809	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.		-	.	.	-	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	176		-	-100.0	176	-	-100.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		-	.	.	-	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	21 273		17 886	-15.9	21 273	17 886	-15.9
29	GIESSEREI	4 819		66	-98.6	4 819	66	-98.6
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.		6	.	.	6	.
32	MASCHINENBAU	172 597		65 013	-62.3	172 597	65 013	-62.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	117 763		66 164	-43.8	117 763	66 164	-43.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.		7 465	.	.	7 465	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 201 844		788 004	-34.4	1 201 844	788 004	-34.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.		780 530	.	.	780 530	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	54 705		28 384	-48.1	54 705	28 384	-48.1
63	TEXTILGEWERBE	86 830		47 942	-44.8	86 830	47 942	-44.8
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	86 423		93 225	7.9	86 423	93 225	7.9
BRAUNKOHLLENBRIKETS UND -KOKS								
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.		673 740	.	.	673 740	.
	DARUNTER:							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	539 539		337 421	-37.5	539 539	337 421	-37.5
2531	H. V. ZEMENT	.		230 307	.	.	230 307	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.		75 723	.	.	75 723	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	7 020		5 095	-27.4	7 020	5 095	-27.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		4 818	.	.	4 818	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9 367		11 179	19.3	9 367	11 179	19.3
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.		10 560	.	.	10 560	.
29	GIESSEREI	1 818		968	-46.8	1 818	968	-46.8
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.		898	.	.	898	.
32	MASCHINENBAU	18 009		8 006	-55.5	18 009	8 006	-55.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	20 752		25 936	25.0	20 752	25 936	25.0
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	13 629		5 135	-62.3	13 629	5 135	-62.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	110 866		102 942	-7.1	110 866	102 942	-7.1
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.		73 560	.	.	73 560	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	83 118		85 259	2.6	83 118	85 259	2.6
63	TEXTILGEWERBE	18 134		11 400	-37.1	18 134	11 400	-37.1
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	42 170		41 691	-1.1	42 170	41 691	-1.1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
 2) OHNE STEINKOHLLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
 3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
 4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGLAENDERN

URSPRUNGLAND	1994			1994		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 218 452	1 137 356	6 073 763	92 780	82 297	445 817
EUROPA	425 571	398 679	2 261 422	38 501	34 512	188 027
LAENDER DER EG	99 839	102 719	487 233	13 649	14 637	59 806
FRANKREICH	24 138	20 438	87 469	6 126	4 585	20 894
BELGIEN/LUXEMBURG	23 228	32 546	88 761	3 805	6 186	15 665
NIEDERLANDE	36 975	48 933	246 306	2 578	3 674	18 500
GROSSBRITANNIEN	15 498	802	64 698	1 140	192	4 747
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	325 732	295 960	1 774 189	24 852	19 875	128 221
RUSSLAND	6 860	10 926	61 712	445	718	4 457
POLEN	272 209	265 013	1 490 896	19 864	17 595	102 880
TSCHECHISCHE REPUBLIK	38 878	9 288	133 403	3 336	700	11 775
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	792 881	738 677	3 812 341	54 279	47 785	257 790
SUEDAFRIKA	555 150	496 583	2 305 831	32 460	29 208	133 218
VEREINIGTE STAATEN	45 058	41 391	270 512	5 307	4 376	29 522
KANADA	-	1 841	3 496	-	237	453
AUSTRALIEN	150 968	69 396	645 164	13 397	6 636	56 705
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	146 549	124 909	799 956	20 726	18 763	116 733
EUROPA	94 764	112 408	482 573	14 150	17 081	72 985
LAENDER DER EG	8 374	8 192	53 711	1 969	2 135	12 080
FRANKREICH	2 986	6 064	22 406	745	1 621	5 866
BELGIEN/LUXEMBURG	4 616	1 779	28 135	1 007	408	5 281
NIEDERLANDE	96	-	174	18	-	31
GROSSBRITANNIEN	100	175	390	26	50	113
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	86 390	104 216	428 863	12 181	14 946	60 905
POLEN	57 412	73 267	319 529	8 066	10 519	44 889
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	51 786	12 501	317 383	6 576	1 682	43 748
CHINA	36 218	6 836	159 452	5 102	1 162	22 693
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	96 997	31 336	348 095	4 779	1 383	17 782
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	29 451	12 429	158 092	2 557	1 148	16 173
TSCHECHISCHE REPUBLIK	27 081	10 703	81 192	2 279	946	6 684
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	348	93	3 207	102	34	812
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	115 973	4 593	762 166	4 516	263	29 931
DESTERREICH	-	-	7	-	-	1
TSCHECHISCHE REPUBLIK	115 973	4 593	762 159	4 516	263	29 930

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	62 311	183 847	666 499	18 312	40 723	130 440
EUROPA	62 311	183 832	666 365	18 312	40 705	130 353
LAENDER DER EG	57 093	178 492	644 281	17 326	39 658	125 978
FRANKREICH	17 556	27 944	71 389	5 494	8 752	22 621
BELGIEN/LUXEMBURG	29 555	119 920	310 208	9 467	26 390	74 986
NIEDERLANDE	3 401	21 296	206 479	1 020	2 334	15 733
GROSSBRITANNIEN	6 302	8 806	52 636	1 288	2 074	11 956
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 219	5 340	22 084	986	1 047	4 375
NORWEGEN	4 505	4 250	17 801	751	707	2 966
SCHWEIZ	460	595	3 219	154	188	1 043
OESTERREICH	254	433	925	81	128	294
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	15	134	-	18	87
STEINKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	21 124	24 055	83 097	6 453	7 327	26 831
EUROPA	21 124	24 055	83 097	6 453	7 327	26 831
LAENDER DER EG	19 527	23 930	80 014	5 848	7 276	25 601
FRANKREICH	9 997	13 048	36 455	3 117	4 071	12 123
BELGIEN/LUXEMBURG	734	1 536	4 511	256	487	1 507
GROSSBRITANNIEN	8 632	9 218	36 269	2 410	2 671	10 956
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 597	125	3 083	605	51	1 230
SCHWEIZ	534	23	1 541	201	11	631
OESTERREICH	1 063	102	1 542	404	40	599
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	26 868	102 462	362 574	6 088	25 134	85 062
EUROPA	26 852	102 460	362 502	6 072	25 130	85 021
LAENDER DER EG	22 129	97 978	336 050	4 818	23 976	78 274
FRANKREICH	663	1 523	4 845	216	486	1 603
BELGIEN/LUXEMBURG	19 585	70 385	250 298	3 884	18 191	60 528
NIEDERLANDE	444	24 405	69 584	131	4 654	12 593
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4 723	4 482	26 452	1 254	1 154	6 747
NORWEGEN	2 222	-	11 082	350	-	1 790
FINNLAND	808	-	850	271	10	297
SCHWEIZ	767	1 112	5 025	291	245	1 828
OESTERREICH	902	3 361	9 460	334	692	2 817
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	16	1	72	16	4	41
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	23 724	620	109 204	2 937	125	13 482
EUROPA	23 724	620	109 204	2 937	125	13 482
LAENDER DER EG	23 681	527	108 926	2 981	99	13 425
FRANKREICH	2 808	-	19 950	281	-	1 983
BELGIEN/LUXEMBURG	18 546	-	79 399	2 353	-	9 994
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	44	93	279	16	26	57
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	33 862	33 584	149 138	5 928	6 008	24 752
EUROPA	33 862	33 584	149 138	5 928	6 008	24 752
LAENDER DER EG	12 151	196	64 564	1 897	55	9 440
FRANKREICH	1 142	-	8 245	270	-	2 136
BELGIEN/LUXEMBURG	1 360	170	6 284	367	52	1 636
ITALIEN	1 103	-	2 731	321	-	760
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	21 711	33 388	84 574	4 031	5 953	15 312
SCHWEIZ	1 738	1 705	5 164	520	447	1 489
OESTERREICH	18 267	29 844	70 722	3 358	5 342	12 513
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	880	767	5 285	333	232	2 104
EUROPA	880	767	5 283	333	232	2 103
LAENDER DER EG	578	43	3 128	238	17	1 280
BELGIEN/LUXEMBURG	41	22	227	16	9	89
ITALIEN	-	-	605	-	-	218
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	302	725	2 155	95	215	823

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1991 = 100				
STEINKOHLEN UND STEINKOHLENBRIKETTS	106.0	105.6	106.6	106.6
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	86.2	91.4	75.5	80.2
BRAUNKOHLEN, BRAUNKOHLENBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLENBRIKETTS	101.1 109.8	100.7 106.4	101.2 110.0	101.2 110.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLEN UND BRAUNKOHLEN DARUNTER:	55.0	54.4	56.4	56.2
STEINKOHLEN, ROH	54.2	53.6	56.4	56.2
AUS EG-LAENDERN	81.6	81.6	81.4	81.2
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	48.5	46.9	52.6	52.6
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	50.4	50.6	51.0	50.3
STEINKOHLENKOKS	74.4	74.1	73.8	74.1
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLEN	83.6	83.0	82.2	81.5
STEINKOHLEN, ROH	79.7	78.6	79.3	78.4
STEINKOHLENBRIKETTS	99.1	96.9	96.6	95.1
STEINKOHLENKOKS	86.1	86.1	83.5	83.2
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLEN (OHNE KOKS)	114.9 111.0	113.9 109.8	116.5 112.2	116.2 111.6
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	67.00	66.10	67.90	67.60
BRAUNKOHLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	48.70	48.00	49.90	49.60
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	64.50	64.00	64.90	64.60
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	26.40	26.20	27.20	27.30

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	92	93	94	94
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	29 797	29 859	28 221	28 164
ARBEITER	ANZAHL	14 008	14 241	12 865	12 798
ANGESTELLTE	ANZAHL	15 789	15 618	15 356	15 366
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 936	1 902	1 743	1 762
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 282	176 422	180 446	175 963
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	65 381	66 464	65 106	66 182
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 901	109 958	115 340	109 781
UMSATZ	1 000 DM	8 765 723	8 445 261	8 701 011	9 052 144
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 550 897	8 240 213	8 487 439	8 801 395
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	214 827	205 048	213 572	250 749
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	113.1	100.6	112.3	110.1

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1993	1994	VERAENDERUNG MAI 1994 GEGEN MAI 1993	KUMULIERT		
	MAI	MAI		JANUAR 1993 BIS MAI 1993	JANUAR 1994 BIS MAI 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		%	t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	6 320	.	.	31 407	.
NOERDLICH DER ELBE	48 617	36 142	-34.5	227 847	196 583	-15.9
ZWISCHEN ELBE UND WESER	42 361	35 277	-20.1	216 311	180 567	-19.8
ZWISCHEN WESER UND EMS	52 820	50 312	-5.0	261 651	244 933	-6.8
EMSMUENDUNG	21	-	-	100	-	-
WESTLICH DER EMS	92 933	99 256	6.4	448 582	470 076	4.6
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.
OBERRHEINTAL	9 768	10 452	6.5	47 200	48 099	1.9
ALPENVORLAND	10 667	8 599	-24.0	50 845	44 146	-15.2
BUNDESGBIET	263 726	246 358	-7.0	1 285 343	1 215 811	-5.7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993		1994		KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	MAI		MAI		JANUAR 1993 BIS MAI 1993	JANUAR 1994 BIS MAI 1994		
	t		t		t			
MOTORENBENZIN								
ERZEUGUNG 1)	2 133 960		2 095 698		-1.8	9 953 947	9 868 342	-0.9
EIGENVERBRAUCH	-		-		X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-112 213		33 858		X	-208 601	-78 469	X
UMWIDMUNGEN	152 888		142 523		-6.8	706 381	625 972	-11.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-		-		-	-	-	-
EINFUHR 4)	352 603		601 880		70.7	2 735 457	2 715 410	-0.7
AUSFUHR 4)	301 736		287 383		-4.8	1 317 532	1 226 505	-6.9
INLANDSVERSORGUNG	2 225 502		2 586 576		16.2	11 869 652	11 904 750	0.3
DIESELKRAFTSTOFF 5)								
ERZEUGUNG 1)	1 720 493		1 906 859		10.8	7 441 916	8 065 371	8.4
EIGENVERBRAUCH	95		107		X	455	498	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-315 775		-145 255		X	-232 367	-135 662	X
UMWIDMUNGEN	321 230		233 547		-27.3	1 422 831	1 224 152	-14.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	43 327		41 563		-4.1	224 971	183 964	-18.2
HEIZOEL, LEICHT 5)								
ERZEUGUNG 1)	2 137 884		2 136 902		-0.0	10 955 672	11 531 963	5.3
EIGENVERBRAUCH	2 558		890		X	23 811	8 575	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-554 022		-235 754		X	-880 488	-114 043	X
UMWIDMUNGEN	-197 933		-82 061		-58.5	-540 896	-453 029	-16.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-		-		-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER								
ERZEUGUNG 1)	1 146 878		971 434		-15.3	5 621 122	5 135 273	-8.6
EIGENVERBRAUCH	111 830		114 389		X	699 835	637 433	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-136 685		61 771		X	-167 169	74 657	X
UMWIDMUNGEN	145 214		99 903		-31.2	599 649	669 556	11.7
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	130 028		116 670		-10.3	681 722	640 275	-6.1
EINFUHR 4)	103 154		78 765		-23.6	549 709	659 993	20.1
AUSFUHR 4)	309 988		420 660		35.7	1 639 605	2 026 867	23.6
INLANDSVERSORGUNG	706 715		560 154		-20.7	3 582 149	3 234 903	-9.7

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		KUMULIERT	
		1.VJ		1.VJ		VERAENDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	
		t	%	t	%	t	%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 411 507	1 282 755	-9.1	1 411 507	1 282 755	-9.1
22	MINERALOELVERARBEITUNG	58 623	74 372	26.9	58 623	74 372	26.9
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	89 544	95 442	6.6	89 544	95 442	6.6
2531	H. V. ZEMENT	.	4 751	.	.	4 751	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	16 721	4 448	-73.4	16 721	4 448	-73.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	2 694	.	.	2 694	.
32	MASCHINENBAU	140 426	121 524	-13.5	140 426	121 524	-13.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	81 693	65 944	-19.3	81 693	65 944	-19.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	70 051	.	.	70 051	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	221 391	197 511	-10.8	221 391	197 511	-10.8
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	133 104	.	.	133 104	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	12 744	11 292	-11.4	12 744	11 292	-11.4
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	7 551	.	.	7 551	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	23 403	22 245	-4.9	23 403	22 245	-4.9
63	TEXTILGEWERBE	44 595	40 015	-10.3	44 595	40 015	-10.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	207 960	212 746	2.3	207 960	212 746	2.3
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	9 191	.	.	9 191	.
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 797 590	1 826 925	1.6	1 797 590	1 826 925	1.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	385 438	459 167	19.1	385 438	459 167	19.1
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	97 864	106 223	8.5	97 864	106 223	8.5
2531	H. V. ZEMENT	.	51 460	.	.	51 460	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	297 756	344 987	15.9	297 756	344 987	15.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	344 987	.	.	344 987	.
32	MASCHINENBAU	17 928	11 638	-35.1	17 928	11 638	-35.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	16 057	3 326	-79.3	16 057	3 326	-79.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	8 618	4 204	-51.2	8 618	4 204	-51.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	583 090	541 737	-7.1	583 090	541 737	-7.1
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	518 382	.	.	518 382	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	60 226	60 076	-0.2	60 226	60 076	-0.2
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	54 252	.	.	54 252	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	121 352	117 944	-2.8	121 352	117 944	-2.8
63	TEXTILGEWERBE	31 134	23 221	-25.4	31 134	23 221	-25.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	61 015	67 903	11.3	61 015	67 903	11.3
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	15 757	.	.	15 757	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	8 703 528	8 554 330	43 498 225	1 648 707	1 709 918	8 224 080
GROSSBRITANNIEN	1 448 477	1 535 908	7 760 290	285 251	316 865	1 494 716
NORWEGEN	1 538 930	1 805 904	7 370 866	309 813	385 468	1 470 149
RUSSLAND	1 839 779	1 656 670	8 742 469	320 777	309 708	1 511 570
ALGERIEN	385 904	561 602	2 792 213	79 650	125 534	589 863
LIBYEN	873 147	947 144	4 852 351	167 995	194 965	936 751
NIGERIA	637 378	146 797	2 571 960	136 196	29 662	526 529
ANGOLA	135 164	74 339	209 503	30 247	16 791	47 038
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	228 422	202 151	1 125 863	33 928	33 915	170 730
SYRIEN	494 158	360 437	1 545 012	83 828	62 477	267 557
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	134 685	330 988	683 279	23 845	61 281	122 021
SAUDI-ARABIEN	861 926	679 187	3 047 921	155 108	126 360	540 195
JEMEN	-	19 707	233 415	-	4 450	52 675
AUSFUHR	36 017	119 393	187 757	6 161	20 706	32 475
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	266 408	197 319	1 090 620	68 812	53 954	279 150
BELGIEN/LUXEMBURG	47 884	34 339	176 456	12 376	9 191	44 075
NIEDERLANDE	147 178	109 517	616 493	37 435	29 862	157 256
GROSSBRITANNIEN	29 401	10 000	87 307	7 975	2 812	23 184
FINNLAND	5 205	5 499	41 132	1 457	1 509	10 441
OESTERREICH	-	854	2 795	-	220	695
AUSFUHR	28 495	19 209	115 866	8 448	6 269	37 147
OESTERREICH	8 251	8 378	44 471	2 511	2 592	14 816
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	244 378	363 073	1 448 581	64 100	104 240	385 321
FRANKREICH	17 481	21 488	126 080	4 153	6 369	33 305
BELGIEN/LUXEMBURG	40 524	90 966	235 899	10 714	25 691	62 138
NIEDERLANDE	144 116	216 674	877 330	37 601	62 478	233 887
GROSSBRITANNIEN	30 666	7 537	83 445	8 485	2 176	22 075
OESTERREICH	-	739	3 094	-	209	877
AUSFUHR	124 656	232 523	962 803	38 571	73 518	290 486
BELGIEN/LUXEMBURG	2 168	5 784	16 989	1 182	2 279	7 977
SCHWEIZ	76 540	81 865	382 239	23 227	25 806	117 068
OESTERREICH	20 991	26 427	115 553	7 200	9 401	38 715
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	36 546	37 997	163 217	9 468	10 826	43 578
NIEDERLANDE	25 367	30 243	124 675	6 500	8 577	33 443
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	23 519	33 393	142 870	7 538	10 774	43 686
FRANKREICH	572	8 983	46 877	185	2 753	13 403
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	22 563	23 432	88 894	7 141	7 527	27 272
OESTERREICH	-	23	23	-	9	9

DEUTSCHLAND

2 FLÜESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLÄNDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 342 208	1 409 610	6 704 805	334 558	384 355	1 726 866
FRANKREICH	31 521	57 801	207 063	8 160	15 204	53 130
BELGIEN/LUXEMBURG	106 446	88 793	344 720	26 804	45 263	109 897
NIEDERLANDE	673 429	701 588	3 439 257	166 519	179 463	877 203
GROSSBRITANNIEN	36 675	68 185	365 322	8 942	17 399	91 412
DAENEMARK	54 330	65 787	285 872	13 574	16 655	71 513
NORWEGEN	146 185	158 937	624 569	37 467	40 501	158 369
SCHWEDEN	111 454	64 200	416 712	26 952	16 443	105 058
LETTLAND	48 940	29 170	176 178	12 007	7 434	43 669
RUSSLAND	45 517	137 054	430 816	11 377	34 879	107 616
TSCHECHISCHE REPUBLIK	39 643	13 659	68 957	9 968	3 519	17 603
UNGARN	2 030	20 580	57 530	487	5 346	14 970
ALGERIEN	-	-	8 949	-	-	2 582
AUSFUHR	183 539	329 160	1 549 193	55 197	92 597	437 113
FRANKREICH	17 646	46 761	335 452	5 437	12 698	90 507
SCHWEIZ	67 331	98 277	505 901	18 430	27 084	137 125
SCHIFFSBEDARF	11 349	-	29 400	2 872	-	7 499

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	12 345	11 995	175 423	2 021	2 163	28 768
FRANKREICH	202	1 205	5 268	53	190	1 185
BELGIEN/LUXEMBURG	59	5 643	21 433	10	951	3 858
NIEDERLANDE	2 020	3 454	9 821	358	678	1 752
SCHWEIZ	3 450	1 558	11 935	643	312	2 227
AUSFUHR	168 599	333 832	1 393 431	25 145	50 215	202 183
NIEDERLANDE	12 174	6 821	47 796	1 523	923	6 101
OESTERREICH	25 979	23 012	137 118	3 936	3 412	20 694

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	24 967	15 500	90 775	3 488	2 000	9 819
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	1 250	-	-	163
NIEDERLANDE	9 475	9 642	20 219	1 393	1 242	2 820
RUSSLAND	7 464	-	17 278	1 115	-	2 237
POLEN	8 027	5 858	17 013	980	758	2 010
AUSFUHR	17 195	11 999	87 806	2 255	1 559	11 055
FRANKREICH	3 196	-	16 782	354	-	1 971
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	18 905	28 989	211 720	2 584	3 852	24 685
NIEDERLANDE	-	-	5 907	-	-	650
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	7 095	2 699	45 242	901	350	5 618
NL ANTILLEN	-	-	53 265	-	-	6 181
VENEZUELA	-	17 115	51 303	-	2 327	4 722
AUSFUHR	15 827	17 239	85 270	1 806	2 149	9 994

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	116 395	22 280	182 074	14 333	3 341	22 708
NIEDERLANDE	-	-	1 684	-	-	146
RUSSLAND	-	22 280	22 280	-	3 341	3 341
POLEN	2 685	-	11 987	341	-	1 184
AUSFUHR	104 079	57 590	460 360	13 088	6 638	52 702
BELGIEN/LUXEMBURG	17 929	11 713	97 085	2 033	1 269	10 711
SCHIFFSBEDARF	54 060	-	177 986	7 479	-	22 284

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1991 = 100				
ERDOEL, ROH	90.6	90.3	89.0	88.8
MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	80.6	72.2	73.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	104.5	105.9	116.9	117.8
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	99.3	99.7	105.4	105.4
DIESELKRAFTSTOFF	98.1	98.5	104.1	103.7
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	98.5	99.0	104.6	104.1
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	85.4	86.7	81.1	81.4
HEIZOELE	85.2	86.6	81.1	80.6
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	84.5	85.9	80.4	79.8
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	87.9	89.3	84.0	83.9
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	86.2	87.0	80.7	85.3
HEIZOEL, SCHWER	86.8	88.1	83.1	88.5
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	88.5	90.2	85.6	90.2
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	85.3	86.1	80.7	87.0
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	85.3	85.6	77.7	81.1
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	87.8	88.1	80.2	82.7
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	84.6	84.6	77.9	80.5
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	38.3	39.6	34.3	35.5
VIA NORDSEEHAEFEN	38.9	40.3	34.6	36.0
VIA MITTELMEERHAEFEN	37.6	39.0	33.9	34.9
AUS OPEC-LAENDERN	37.5	38.7	34.2	34.8
AUS LIBYEN	35.8	37.1	-	-
AUS NIGERIA	36.7	38.1	-	-
AUS SONSTIGEN LAENDERN	39.2	40.7	34.4	36.2
AUS GROSSBRITANNIEN	40.2	41.7	35.2	37.0
MINERALOELERZEUGNISSE	38.1	39.7	35.4	35.8
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	39.9	41.5	36.4	36.7
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	38.2	41.2	34.9	35.7
NORMALBENZIN	37.0	40.5	34.2	34.7
SUPERBENZIN	39.1	41.8	35.5	36.5
DIESELKRAFTSTOFF	39.5	40.0	36.4	35.8
HEIZOELE	35.9	37.1	33.9	33.9
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	40.4	36.1	35.6
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.2	29.0	28.4	29.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	32.3	34.5	30.0	30.8
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	23.4	25.0	27.2	29.2

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	48.2	49.3	45.7	45.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	43.3	44.8	39.6	40.6
MOTORENBENZIN	42.0	44.6	36.9	38.2
HEIZOELE	30.1	30.8	28.2	28.2
HEIZOEL, LEICHT	36.8	37.6	33.3	33.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	26.1	26.9	25.2	25.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	58.1	59.0	54.7	55.0
KRAFTSTOFFE	101.1	102.0	110.5	111.4
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/h1				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	48.40	49.20	45.60	45.90
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.48	13.65	15.03	15.17
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.29	13.40	14.74	14.88
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.28	15.45	16.81	16.95
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.08	15.19	16.51	16.64
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.99	14.15	15.52	15.66
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.79	13.90	15.25	15.39
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.86	10.90	11.53	11.62
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.67	10.70	11.25	11.35
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.58	14.74	16.11	16.27
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
BETRIEBE	ANZAHL	311	314	314	312
BESCHAEFTE 1)	ANZAHL	36 034	36 235	36 489	35 621
ARBEITER	ANZAHL	15 536	15 725	15 179	14 980
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 498	20 510	21 310	20 641
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 130	2 048	2 013	1 996
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	184 598	193 780	181 887	200 213
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	68 546	71 304	64 241	71 528
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	116 052	122 476	117 646	128 685
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	122.1	90.6	133.0	107.1

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MAH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1994			JANUAR - MAI 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	26 366 309	12 267 766	14 098 543	154 027 741	86 636 187	67 391 554
EIGENVERBRAUCH	9 692 905	2 328 556	7 364 349	51 002 450	13 908 799	37 093 650
VERLUSTE	367 429	55 379	312 050	1 767 123	276 895	1 490 228
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-9 316 954	-9 257 143	-59 811	7 746 270	7 584 688	161 582
EINFUHR	47 935 092	46 936 666	998 426	303 172 147	296 110 001	7 062 146
AUSFUHR	2 621 535	1 511 848	1 109 687	14 058 393	10 042 378	4 016 015
INLANDSVERSORGUNG	52 302 579	46 051 506	6 251 073	398 118 193	366 102 804	32 015 389

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	MAI 1994			JANUAR - MAI 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	37 906 002	37 281 470	624 532	278 135 700	274 475 583	3 660 117
EINFUHR	43 930 351	43 930 351	-	274 818 832	274 818 832	-
AUSFUHR	1 048 130	1 048 130	-	9 302 699	9 302 699	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	265 286	264 604	682	1 681 998	1 719 103	-37 105
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-9 553 213	-9 557 086	3 873	3 233 513	3 130 303	103 210
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	70 969 724	70 342 001	627 723	545 203 348	541 402 916	3 800 432
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	54 336 090	54 179 533	156 557	443 683 607	442 147 353	1 536 254
ABGABE AN ENDABNEHMER	16 822 204	16 353 606	468 598	101 814 026	99 549 901	2 264 125
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	58 175	58 175	-	400 895	400 895	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	15 276 190	14 807 592	468 598	84 403 564	82 139 439	2 264 125
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 824 251	1 820 872	3 379	9 326 407	9 303 720	22 687
FERNWAERMEVERSORGUNG	268 710	268 710	-	3 775 824	3 775 824	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 281 217	7 221 827	59 390	38 059 464	37 890 264	169 200
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 266 590	1 266 590	-	6 263 233	6 263 233	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 662 872	2 257 103	405 769	15 900 007	13 828 368	2 071 639
HANDEL	65 645	65 645	-	944 013	944 013	-
PRIVATE HAUSHALTE	990 687	990 687	-	11 450 804	11 450 804	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	310 452	310 452	-	3 263 293	3 263 293	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	121 055	121 055	-	1 351 457	1 351 457	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-188 570	-191 138	2 568	-294 285	-294 338	53

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1994			JANUAR - MAI 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	131 842	-	131 842	1 893 197	-	1 893 197
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	29 051 105	28 914 857	136 248	262 945 189	261 668 207	1 276 982
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	37 001	34 555	2 446	190 854	174 801	15 853
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	263 678	262 963	715	2 721 087	2 710 289	10 798
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-168 973	-169 424	451	-571 609	-573 300	1 691
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	28 713 295	28 447 915	265 380	261 355 036	258 209 817	3 145 219
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	300 520	298 593	1 927	2 863 274	2 821 205	42 069
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	28 306 996 86 967	28 045 661 86 776	261 335 191	257 517 577 767 095	254 448 471 764 274	3 069 106 2 821
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	12 261 202 2 153 440	12 177 479 2 153 440	83 723 -	108 741 565 19 477 097	107 827 025 19 474 304	914 540 2 793
FERNWAERMEVERSORGUNG	1 325 199	1 324 677	522	11 996 394	11 978 193	18 201
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 622 176	1 621 206	971	14 266 672	14 260 892	5 780
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 350 621	1 350 572	49	11 273 217	11 271 985	1 232
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 076 164	1 999 695	76 469	18 882 361	18 035 394	846 967
HANDEL	1 639 811	1 638 253	1 558	14 962 800	14 949 825	12 975
PRIVATE HAUSHALTE	11 366 526	11 227 030	139 496	105 620 871	103 938 015	1 682 857
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2 055 353	2 021 237	34 116	18 938 274	18 545 327	392 947
SONSTIGE ENDABNEHMER	897 137	894 885	2 252	8 486 971	8 424 005	62 966
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	105 779	103 661	2 118	974 185	940 141	34 044

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG MAI 1994 GEGEN MAI 1993	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI	MAI		JANUAR 1993 BIS MAI 1993	JANUAR 1994 BIS MAI 1994	
	MWh			MWh	%	
GEWINNUNG IM INLAND 1)	9 554 721	11 538 133	20.8	77 315 330	83 053 596	7.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	5 101 927	5 249 954	2.9	39 997 489	40 256 691	0.6
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	403 680	345 492	-14.4	2 578 533	2 249 710	-12.8
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-2 465 842	469 367	X	1 641 320	5 027 685	X
ZUR / ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	11 787 126	16 911 962	43.5	116 375 606	126 088 262	8.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	10 743 096	15 522 183	44.5	110 180 943	119 095 245	8.1
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	7 224 379	13 674 793	89.3	82 285 026	103 680 647	26.0
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 196 894	1 607 470	-49.7	26 411 168	14 151 384	-46.4
ERDGASPRODUZENTEN	321 823	239 920	-25.4	1 484 749	1 263 214	-14.9
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 100 457	1 180 403	7.3	6 056 414	6 225 503	2.8
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 096 725	1 176 923	7.3	6 019 277	6 187 802	2.8
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	402 583	416 012	3.3	2 236 525	2 229 941	-0.3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	38 575	38 380	-0.5	201 245	191 860	-4.7
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	458 759	463 797	1.1	2 530 862	2 511 569	-0.8
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 732	3 480	-6.8	37 137	37 701	1.5
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-56 427	209 376	X	138 249	767 514	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
 3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
 MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1994			JANUAR - MAI 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 675 561	406 575	2 268 986	12 827 670	1 967 301	10 860 369
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	563 544	46 295	517 249	2 506 916	217 295	2 289 621
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 055 696	122 848	932 848	5 108 376	566 455	4 541 921
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 183 409	330 022	1 853 387	10 226 210	1 618 141	8 608 069
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	390 520	55 170	335 350	1 887 925	250 646	1 637 279
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 792 889	274 852	1 518 037	8 338 285	1 367 495	6 970 790
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 792 889	274 852	1 518 037	8 338 285	1 367 495	6 970 790
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	60 324	-	60 324	378 422	-	378 422
FERNWAERMEVERSORGUNG	9 828	-	9 828	46 051	-	46 051
CHEMISCHE INDUSTRIE	40 597	28 830	11 767	203 231	146 237	56 994
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 316 631	-	1 316 631	5 926 084	-	5 926 084
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG MAI 1994 GEGEN MAI 1993	KUMULIERT		
	MAI	MAI		JANUAR 1993 BIS MAI 1993	JANUAR 1994 BIS MAI 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh	MWh		MWh	%	
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 776 246	3 667 985	32.1	12 022 956	14 998 206	24.7
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	689 311	678 468	-1.6	5 074 386	4 309 743	-15.1
AUSFUHR	69 014	152 420	120.9	381 103	529 457	38.9
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	557 114	833 258	49.6	2 971 922	4 391 241	47.8
VERLUSTE	-710	28 370	-4 098.2	59 435	94 332	58.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-148 647	-64 135	X	-31 362	32 195	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 631 492	3 268 271	21.4	13 653 520	14 325 113	4.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 911 068	1 797 236	-6.0	10 122 919	8 657 002	-14.5
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	780 424	1 471 034	88.5	3 530 601	5 668 111	60.5
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	752 868	1 309 673	74.0	3 434 162	5 374 546	56.5
	479 949	883 838	84.2	2 051 108	3 473 029	69.3
SONSTIGE ABNEHMER	27 556	161 361	485.6	96 439	293 565	204.4
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 747 433	3 666 210	-2.2	18 066 102	18 383 837	1.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	25 190	47 008	86.6	129 018	230 416	78.6
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 541 835	3 408 723	-3.8	17 174 563	17 323 509	0.9
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 259 461	3 275 478	0.5	15 934 450	16 503 599	3.6
VERLUSTE	457	5 216	1 040.1	35 827	42 751	19.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-4 925	-	X	-45 394	24 486	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	225 406	299 279	32.8	939 336	1 272 480	35.5
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	25 171	-	-100.0	138 824	-	-100.0
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	200 235	299 279	49.5	800 512	1 272 480	59.0
	200 235	299 279	49.5	800 512	1 272 480	59.0
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERAENDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	939 341	753 961	-19.7	939 341	753 961	-19.7
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	217 052	130 661	-39.8	217 052	130 661	-39.8
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	130 661	.	.	130 661	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	6 391	5 137	-19.6	6 391	5 137	-19.6
2531	H. V. ZEMENT	.	575	.	.	575	.
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	249	.	.	249	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	526 303	473 894	-10.0	526 303	473 894	-10.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	461 949	.	.	461 949	.
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	739	.	.	739	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 420	1 629	14.7	1 420	1 629	14.7
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	19 299	.	.	19 299	.
32	MASCHINENBAU	12 761	4 518	-64.6	12 761	4 518	-64.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	2 862	1 614	-43.6	2 862	1 614	-43.6
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	-	.	.	-	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	32 935	32 192	-2.3	32 935	32 192	-2.3
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	31 009	.	.	31 009	.
52	H.U. VERARB. V. GLAS	38 819	25 011	-35.6	38 819	25 011	-35.6
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	936	.	.	936	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	X	-	-	X
63	TEXTILGEWERBE	2 427	10 440	330.2	2 427	10 440	330.2
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	16 436	11 986	-27.1	16 436	11 986	-27.1
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	8 694 856	8 102 282	-6.8	8 694 856	8 102 282	-6.8
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	632 339	346 150	-45.3	632 339	346 150	-45.3
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	1 495	.	.	1 495	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	392 433	445 244	13.5	392 433	445 244	13.5
2531	H. V. ZEMENT	.	10 010	.	.	10 010	.
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	70 237	.	.	70 237	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	760 701	734 524	-3.4	760 701	734 524	-3.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	634 859	.	.	634 859	.
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	53 429	.	.	53 429	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	192 415	182 995	-4.9	192 415	182 995	-4.9
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	162 519	.	.	162 519	.
32	MASCHINENBAU	358 412	315 719	-11.9	358 412	315 719	-11.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	382 371	364 205	-4.8	382 371	364 205	-4.8
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	224 855	.	.	224 855	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 988 083	2 646 728	-11.4	2 988 083	2 646 728	-11.4
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	2 188 513	.	.	2 188 513	.
52	H.U. VERARB. V. GLAS	320 717	348 709	8.7	320 717	348 709	8.7
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	249 110	.	.	249 110	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	534 114	558 483	4.6	534 114	558 483	4.6
63	TEXTILGEWERBE	206 040	205 846	-0.1	206 040	205 846	-0.1
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	565 575	598 536	5.8	565 575	598 536	5.8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

FRUEHERES BUNDESGBIET

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1991 = 100				
ERDGAS	97.0	96.9	97.0	96.9
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.6	96.6	96.2	96.1
HANDEL UND GEWERBE	89.8	89.9	89.3	88.8
INDUSTRIE	92.7	92.5	91.2	91.2
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	92.8	92.4	90.9	90.9
JAHRESABGABE 11 630 MWh	85.5	85.7	87.4	87.0
JAHRESABGABE 116 300 MWh	89.7	91.4	88.1	85.9
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	96.8	93.2	95.4	95.4
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	38.6	39.1	35.9	35.7
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.5	84.1	84.6	84.4
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND				
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT				
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI				
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	78.80	78.40	78.90	78.60
1 600 kWh	111.00	111.00	111.00	111.00
2 300 kWh	143.00	142.00	143.00	143.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.40	30.70	30.10	30.10

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
BETRIEBE	ANZAHL	737	738	731	735
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	251 996	252 486	248 893	248 460
ARBEITER	ANZAHL	126 878	127 217	123 429	123 105
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 118	125 269	125 464	125 355
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 921	16 502	16 164	16 176
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 371 350	1 304 447	1 411 757	1 325 297
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	602 203	580 598	612 963	579 942
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	769 147	723 850	798 794	745 355
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	112.4	101.9	110.4	104.2

1) EINSCHL. TAEIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993		1994		VERAENDERUNG MAI 1994 GEGEN MAI 1993	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI		MAI			JANUAR 1993 BIS MAI 1993	JANUAR 1994 BIS MAI 1994	
	GWH		GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	39 196	40 764	4.0	226 534	227 302	0.3		
AUS WAERMEKRAFT	37 342	38 512	3.1	218 105	217 291	-0.4		
DAR. KERNENERGIE	11 756	11 163	-5.0	67 332	61 844	-8.1		
AUS WASSERKRAFT	1 854	2 252	21.5	8 429	10 010	18.8		
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	33 607	35 157	4.6	195 610	196 835	0.6		
AUS WAERMEKRAFT	31 955	33 148	3.7	188 183	187 938	-0.1		
AUS WASSERKRAFT 1)	1 652	2 009	21.6	7 428	8 897	19.8		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 199	5 150	0.2	28 351	27 866	-1.7		
AUS WAERMEKRAFT	5 032	5 037	0.1	27 830	27 355	-1.7		
AUS WASSERKRAFT	107	113	5.0	521	511	-2.0		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	450	457	1.6	2 573	2 601	1.1		
AUS WAERMEKRAFT	355	327	-8.0	2 093	1 999	-4.5		
AUS WASSERKRAFT 1)	95	130	37.8	481	603	25.4		
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	482	463	-3.8	1 973	1 870	-5.2		
EIGENVERBRAUCH	2 772	2 933	5.8	15 907	16 438	3.3		
EINFUHR	2 371	2 729	15.1	12 570	13 554	7.8		
AUSFUHR	2 309	2 563	11.0	14 505	14 895	2.7		
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	36 004	37 534	4.3	206 719	207 653	0.5		
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	33 263	34 754	4.5	193 237	194 450	0.6		
DAVON:								
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	31 152	32 608	4.7	181 461	182 480	0.6		
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 111	2 146	1.7	11 776	11 969	1.6		

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.
2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1994			1994			1994		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
GWH			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	2 075	2 228	10 010	580	624	2 778	312	264	1 826
DAVON									
WASSERKRAFT	1 856	2 009	8 897	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 477	1 564	6 931	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	202	211	990	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	177	234	975	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	218	219	1 113	580	624	2 778	312	264	1 826
WAERMEKRAFT	35 197	32 929	186 824	222 526	211 803	1 202 536	19 508	11 997	117 081
DAVON									
KERNENERGIE	12 000	11 143	61 391	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	9 992	9 050	54 111	90 018	82 922	485 923	7 740	4 221	46 300
BRAUNKOEHLE	11 069	10 718	59 170	112 802	110 259	605 710	5 082	3 286	30 097
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	0	0	1	1	0	8	-	-	0
HEIZOEL	329	332	2 032	3 362	3 427	19 780	973	635	7 433
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	2	2	15	20	17	143	-	-	0
ERDGAS	1 666	1 543	9 375	15 037	13 778	84 129	5 496	3 583	31 810
SONSTIGE GASE	141	143	730	1 285	1 401	6 845	217	272	1 440
INSGESAMT	37 272	35 157	196 835	223 106	212 427	1 205 314	19 820	12 260	118 906

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWH

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1994			1994		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
FRANKREICH	1 155 760	871 823	5 794 517	31 863	34 049	152 312
BELGIEN / LUXEMBURG	35 054	68 843	204 571	320 730	299 455	1 618 583
NIEDERLANDE	62 685	55 637	387 422	1 179 818	1 228 606	5 503 141
DAENEMARK	299 656	303 938	1 493 025	7 335	5 867	124 560
SCHWEIZ	395 899	572 369	2 121 882	637 200	363 183	3 211 885
OESTERREICH	264 964	441 969	1 626 273	405 179	293 144	2 270 364
POLEN	256 129	228 461	1 333 424	384 177	333 266	1 925 382
TSCHECHISCHE REPUBLIK	187 388	164 413	461 427	1 114	2 457	60 642
SONSTIGE LAENDER	-	-	55 590	-	-	-
INSGESAMT	2 657 535	2 707 453	13 478 131	2 967 416	2 560 027	14 866 869

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG MAI 1994 GEGEN MAI 1993	KUMULIERT		
		MAI	MAI		JANUAR 1993 BIS MAI 1993	JANUAR 1994 BIS MAI 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh	MWh		MWh	%	
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 138 782	5 149 510	0.2	28 350 642	27 865 677	-1.7
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	2 477 412	2 301 622	-7.1	13 468 115	12 923 129	-4.0
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 661 003	1 429 144	-14.0	9 066 913	8 533 029	-5.9
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	745 220	803 172	7.8	4 038 412	4 042 334	0.1
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	210 333	276 278	31.4	1 168 465	1 351 308	15.6
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	12 121	12 139	0.1	57 451	52 854	-8.0
2531	H. V. ZEMENT	5 665	5 288	-6.7	24 535	22 354	-8.9
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	506 174	538 818	6.4	2 556 717	2 597 572	1.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9 830	7 984	-18.8	62 943	60 686	-3.6
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 628	2 170	-17.4	14 009	11 384	-18.7
32	MASCHINENBAU	7 113	5 470	-23.1	59 778	45 809	-23.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	30 359	30 828	1.5	232 892	260 356	11.8
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	29 541	29 612	0.2	226 750	252 407	11.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERÄTEN	4 410	5 092	15.5	39 908	37 090	-7.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 251 905	1 278 600	2.1	7 313 686	6 930 666	-5.2
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 086 633	1 118 411	2.9	6 380 156	6 001 109	-5.9
52	H.U. VERARB. V. GLAS	6 070	5 985	-1.4	31 444	29 429	-6.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	432 477	465 161	7.6	2 266 845	2 388 673	5.4
63	TEXTILGEWERBE	38 243	39 454	3.2	238 211	223 655	-6.1
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	67 636	86 457	27.8	350 910	449 425	28.1
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 618 312	17 083 211	2.8	86 129 322	85 729 507	-0.5
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 454 455	1 344 440	-7.6	7 846 078	7 010 818	-10.6
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	595 664	.	.	3 144 660	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	.	599 889	.	.	3 084 412	.
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	561 354	528 374	-5.9	2 729 931	2 699 392	-1.1
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	777 512	834 015	7.3	3 477 991	3 618 879	4.1
2531	H. V. ZEMENT	.	384 710	.	.	1 512 678	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 500 876	1 624 549	8.2	7 748 968	8 037 632	3.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 181 476	1 119 599	-5.2	6 135 324	5 674 504	-7.5
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	344 909	.	.	1 733 161	.
32	MASCHINENBAU	566 210	588 036	3.9	3 174 819	3 090 931	-2.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	919 241	993 484	8.1	4 840 291	5 012 058	3.5
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	550 657	.	.	2 802 413	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERÄTEN	667 951	697 271	4.4	3 570 746	3 584 234	0.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 713 004	3 766 638	1.4	19 012 173	18 743 476	-1.4
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	3 028 918	.	.	15 056 565	.
52	H.U. VERARB. V. GLAS	301 898	317 519	5.2	1 511 517	1 583 896	4.8
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 037 280	1 093 795	5.4	5 232 244	5 420 997	3.6
63	TEXTILGEWERBE	360 695	366 975	1.7	1 951 978	1 895 124	-2.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	866 358	907 999	4.8	4 388 006	4 487 527	2.3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	104.2	104.0	107.0	107.0
PRIVATE HAUSHALTE	105.4	105.1	105.1	105.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	100.8	100.6	99.9	99.9
GEWERBLICHE BETRIEBE	99.8	99.8	100.1	100.1
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	99.7	99.7	100.2	100.2
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	102.6	102.7	103.3	103.0

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	116.0	115.9	118.6	118.8
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	33.60	33.60	33.80	33.90
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	67.40	67.30	68.60	68.70
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	101.00	101.00	103.00	103.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	244.00	244.00	246.00	246.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 746	1 776	1 778	351 121	342 401	340 852
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	158	157	157	37 369	37 257	37 195
	BAYERN	238	237	238	42 939	41 525	41 693
	BERLIN	16	16	15	24 642	24 620	23 550
	BRANDENBURG	125	120	121	14 789	13 540	13 506
	BREMEN	4	4	4	4 650	4 581	4 576
	HAMBURG	27	30	30	9 292	9 071	9 070
	HESSEN	79	77	77	23 303	22 964	22 917
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	59	58	58	8 181	7 867	7 856
	NIEDERSACHSEN	179	186	186	24 210	24 209	24 158
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	233	233	77 023	75 506	75 065
	RHEINLAND-PFALZ	76	74	74	15 056	14 881	14 870
	SAARLAND	41	41	41	3 848	3 813	3 770
	SACHSEN	99	130	131	28 073	26 883	26 915
	SACHSEN-ANHALT	135	137	139	13 479	12 685	12 737
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 587	11 473	11 461
	THUERINGEN	156	154	152	12 680	11 526	11 513
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	738	731	735	252 486	248 893	248 460
1030	GASVERSORGUNG	314	314	312	36 235	36 489	35 621
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	217	246	246	18 899	14 708	14 679
1070	WASSERVERSORGUNG	477	485	485	43 501	42 311	42 092
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 165	1 170	1 171	264 172	261 486	260 974
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	614	610	611	212 704	208 776	208 265
1030	GASVERSORGUNG	202	206	206	27 574	27 871	27 797
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	75	78	78	2 039	2 229	2 227
1070	WASSERVERSORGUNG	274	276	276	21 855	22 610	22 685
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	581	606	607	86 949	80 915	79 878
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124	121	124	39 782	40 117	40 195
1030	GASVERSORGUNG	112	108	106	8 661	8 618	7 824
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	142	168	168	16 860	12 479	12 452
1070	WASSERVERSORGUNG	203	209	209	21 646	19 701	19 407

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	178 769	170 401	169 575	172 352	172 000	171 277
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 754	18 581	18 511	18 615	18 676	18 684
	BAYERN	22 091	20 910	20 994	20 848	20 615	20 699
	BERLIN	11 533	10 897	10 512	13 109	13 723	13 038
	BRANDENBURG	7 991	7 024	6 990	6 798	6 516	6 516
	BREMEN	2 342	2 274	2 270	2 308	2 307	2 306
	HAMBURG	4 480	4 314	4 312	4 812	4 757	4 758
	HESSEN	12 492	12 135	12 094	10 811	10 829	10 823
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	4 017	3 697	3 687	4 164	4 170	4 169
	NIEDERSACHSEN	11 857	11 694	11 637	12 353	12 515	12 521
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 177	36 707	36 491	38 846	38 799	38 574
	RHEINLAND-PFALZ	7 722	7 564	7 554	7 334	7 317	7 316
	SAARLAND	1 882	1 823	1 812	1 966	1 990	1 958
	SACHSEN	15 089	13 672	13 671	12 984	13 211	13 244
	SACHSEN-ANHALT	7 407	7 034	7 012	6 072	5 651	5 725
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 283	6 195	6 186	5 304	5 278	5 275
	THUERINGEN	6 652	5 880	5 842	6 028	5 646	5 671
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	127 217	123 429	123 105	125 269	125 464	125 355
1030	GASVERSORGUNG	15 725	15 179	14 980	20 510	21 310	20 641
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 619	8 899	8 799	7 280	5 809	5 880
1070	WASSERVERSORGUNG	24 208	22 894	22 691	19 293	19 417	19 401
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133 138	129 394	129 014	131 034	132 092	131 960
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	108 370	104 818	104 467	104 334	103 958	103 798
1030	GASVERSORGUNG	12 292	11 951	11 884	15 282	15 920	15 913
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 093	1 167	1 165	946	1 062	1 062
1070	WASSERVERSORGUNG	11 383	11 458	11 498	10 472	11 152	11 187
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	45 631	41 007	40 561	41 318	39 908	39 317
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 847	18 611	18 638	20 935	21 506	21 557
1030	GASVERSORGUNG	3 433	3 228	3 096	5 228	5 390	4 728
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 526	7 732	7 634	6 334	4 747	4 818
1070	WASSERVERSORGUNG	12 825	11 436	11 193	8 821	8 265	8 214

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	23 495	22 677	22 681	1 739 048	1 818 901	1 756 462
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 481	2 469	2 489	207 847	202 279	211 182
	BAYERN	2 883	2 827	2 806	210 220	219 812	208 644
	BERLIN	1 354	1 320	1 272	123 707	115 615	113 799
	BRANDENBURG	1 112	990	975	50 495	48 361	48 582
	BREMEN	318	307	302	27 246	36 156	28 158
	HAMBURG	536	517	538	50 479	44 445	59 896
	HESSEN	1 554	1 498	1 516	112 234	114 926	111 310
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	577	538	526	27 414	29 939	29 339
	NIEDERSACHSEN	1 632	1 569	1 606	131 030	158 756	141 021
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 882	4 780	4 780	466 497	489 347	466 410
	RHEINLAND-PFALZ	958	976	969	76 575	86 267	75 537
	SAARLAND	252	236	242	20 519	21 869	20 583
	SACHSEN	2 134	1 959	1 969	95 381	95 765	97 233
	SACHSEN-ANHALT	1 054	1 016	1 005	44 290	45 858	45 845
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	769	771	773	53 602	69 346	57 963
	THUERINGEN	999	902	913	41 512	40 158	40 960
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 502	16 164	16 176	1 304 447	1 411 757	1 325 297
1030	GASVERSORGUNG	2 048	2 013	1 996	193 780	181 887	200 213
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 685	1 381	1 370	73 334	57 748	59 903
1070	WASSERVERSORGUNG	3 259	3 119	3 139	167 488	167 509	171 049
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 043	16 776	16 852	1 440 723	1 525 015	1 464 331
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 938	13 632	13 675	1 166 625	1 262 947	1 176 025
1030	GASVERSORGUNG	1 534	1 535	1 531	163 203	148 832	170 203
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	153	172	170	11 987	13 032	14 023
1070	WASSERVERSORGUNG	1 417	1 438	1 476	98 908	100 203	104 080
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 452	5 901	5 829	298 325	293 886	292 130
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 564	2 533	2 501	137 823	148 810	149 271
1030	GASVERSORGUNG	514	478	465	30 576	33 054	30 010
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 532	1 209	1 200	61 347	44 717	45 880
1070	WASSERVERSORGUNG	1 841	1 681	1 663	68 580	67 306	66 969

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
1000 DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	777 191	789 547	766 714	961 857	1 029 354	989 747
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	94 531	91 993	96 074	113 316	110 285	115 108
	BAYERN	92 709	94 746	90 694	117 511	125 066	117 950
	BERLIN	53 095	46 822	47 324	70 612	68 793	66 475
	BRANDENBURG	25 118	22 441	23 069	25 377	25 920	25 513
	BREMEN	11 634	15 874	11 803	15 612	20 282	16 356
	HAMBURG	21 592	18 480	24 964	28 887	25 965	34 932
	HESSEN	54 278	54 440	52 068	57 956	60 486	59 241
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 828	12 349	12 048	15 586	17 591	17 291
	NIEDERSACHSEN	56 540	66 993	60 366	74 490	91 762	80 655
	NORDRHEIN-WESTFALEN	198 445	201 002	193 255	268 052	288 345	273 154
	RHEINLAND-PFALZ	33 391	37 793	32 258	43 183	48 475	43 279
	SAARLAND	8 849	8 939	8 630	11 670	12 930	11 953
	SACHSEN	46 627	43 115	44 151	48 755	52 650	53 082
	SACHSEN-ANHALT	22 197	23 156	23 375	22 093	22 702	22 470
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 934	32 698	27 352	27 668	36 648	30 611
	THUERINGEN	20 425	18 705	19 283	21 087	21 453	21 677
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	580 598	612 963	579 942	723 850	798 794	745 355
1030	GASVERSORGUNG	71 304	64 241	71 528	122 476	117 646	128 685
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	41 727	31 291	32 680	31 607	26 457	27 222
1070	WASSERVERSORGUNG	83 563	81 053	82 564	83 925	86 457	88 485
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	634 120	655 612	630 791	806 602	869 403	833 541
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	521 310	550 624	516 002	645 314	712 323	660 023
1030	GASVERSORGUNG	60 487	53 609	60 798	102 717	95 224	109 405
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 862	6 163	6 848	6 125	6 869	7 175
1070	WASSERVERSORGUNG	46 461	45 216	47 143	52 447	54 987	56 937
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	143 071	133 935	135 924	155 254	159 951	156 207
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	59 297	62 399	63 940	78 535	86 471	85 331
1030	GASVERSORGUNG	10 817	10 632	10 730	19 759	22 422	19 280
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	35 865	25 128	25 832	25 482	19 588	20 048
1070	WASSERVERSORGUNG	37 102	35 836	35 421	31 478	31 470	31 548

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1993	1994		1993	1994	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	131	133	134	4 953	5 312	5 153
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	132	133	134	5 562	5 429	5 678
	BAYERN	130	135	134	4 896	5 293	5 004
	BERLIN	117	121	121	5 020	4 696	4 832
	BRANDENBURG	139	141	140	3 414	3 572	3 597
	BREMEN	136	135	133	5 859	7 893	6 153
	HAMBURG	120	120	125	5 433	4 900	6 604
	HESSEN	124	123	125	4 816	5 005	4 857
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	144	146	143	3 351	3 806	3 735
	NIEDERSACHSEN	138	134	138	5 412	6 558	5 837
	NORDRHEIN-WESTFALEN	128	130	131	6 057	6 481	6 213
	RHEINLAND-PFALZ	124	129	128	5 086	5 797	5 080
	SAARLAND	134	130	134	5 332	5 736	5 460
	SACHSEN	141	143	144	3 398	3 562	3 613
	SACHSEN-ANHALT	142	144	143	3 286	3 615	3 599
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	124	125	4 626	6 044	5 057
	THUERINGEN	150	153	156	3 274	3 484	3 558
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	131	131	5 166	5 672	5 334
1030	GASVERSORGUNG	130	133	133	5 348	4 985	5 621
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	145	155	156	3 880	3 926	4 081
1070	WASSERVERSORGUNG	135	136	138	3 850	3 959	4 064
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128	130	131	5 454	5 832	5 611
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	129	130	131	5 485	6 049	5 647
1030	GASVERSORGUNG	125	128	129	5 919	5 340	6 123
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	140	147	146	5 879	5 846	6 297
1070	WASSERVERSORGUNG	125	126	128	4 526	4 432	4 588
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	141	144	144	3 431	3 632	3 657
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	136	134	3 464	3 709	3 714
1030	GASVERSORGUNG	150	148	150	3 530	3 835	3 836
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	156	157	3 639	3 583	3 685
1070	WASSERVERSORGUNG	144	147	149	3 168	3 416	3 451

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1993	1994		1993	1994	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 347	4 633	4 521	5 581	5 985	5 779
DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 041	4 951	5 190	6 087	5 905	6 161
	BAYERN	4 197	4 531	4 320	5 637	6 067	5 698
	BERLIN	4 604	4 297	4 502	5 387	5 013	5 099
	BRANDENBURG	3 143	3 195	3 300	3 733	3 978	3 915
	BREMEN	4 967	6 981	5 199	6 764	8 792	7 093
	HAMBURG	4 820	4 284	5 789	6 003	5 458	7 342
	HESSEN	4 345	4 486	4 305	5 361	5 586	5 474
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 945	3 340	3 268	3 743	4 218	4 148
	NIEDERSACHSEN	4 769	5 729	5 187	6 030	7 332	6 442
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 198	5 476	5 296	6 900	7 432	7 081
	RHEINLAND-PFALZ	4 324	4 996	4 270	5 888	6 625	5 916
	SAARLAND	4 702	4 904	4 763	5 936	6 498	6 105
	SACHSEN	3 090	3 154	3 230	3 755	3 985	4 008
	SACHSEN-ANHALT	2 997	3 292	3 334	3 639	4 017	3 925
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 128	5 278	4 422	5 216	6 944	5 803
	THUERINGEN	3 070	3 181	3 301	3 498	3 800	3 822
DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 564	4 966	4 711	5 778	6 367	5 946
1030	GASVERSORGUNG	4 534	4 232	4 775	5 972	5 521	6 234
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 591	3 516	3 714	4 342	4 555	4 630
1070	WASSERVERSORGUNG	3 452	3 540	3 639	4 350	4 453	4 561
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 763	5 067	4 889	6 156	6 582	6 317
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 810	5 253	4 939	6 185	6 852	6 359
1030	GASVERSORGUNG	4 921	4 486	5 116	6 721	5 981	6 875
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 363	5 281	5 878	6 474	6 468	6 756
1070	WASSERVERSORGUNG	4 082	3 946	4 100	5 008	4 931	5 090
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 135	3 266	3 351	3 758	4 008	3 973
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 146	3 350	3 431	3 751	4 021	3 958
1030	GASVERSORGUNG	3 151	3 294	3 466	3 779	4 160	4 078
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 407	3 250	3 384	4 023	4 126	4 161
1070	WASSERVERSORGUNG	2 893	3 134	3 165	3 569	3 808	3 841

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 641	2 765	2 776	308 188	302 676	300 917
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	799	822	824	191 408	188 575	188 179
1030	GASVERSORGUNG	631	649	652	46 168	46 666	45 594
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	390	436	439	24 103	22 505	22 424
1070	WASSERVERSORGUNG	821	858	861	46 509	44 930	44 720
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	438	459	464	42 933	39 725	39 935
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 079	3 224	3 240	351 121	342 401	340 852
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 952	1 969	1 970	229 713	227 983	227 466
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	655	648	649	154 341	151 255	150 871
1030	GASVERSORGUNG	486	493	493	36 722	37 643	37 526
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	206	212	212	8 646	8 898	8 881
1070	WASSERVERSORGUNG	605	616	616	30 004	30 187	30 188
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	309	317	319	34 459	33 503	33 508
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 261	2 286	2 289	264 172	261 486	260 974
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	689	796	806	78 475	74 693	73 451
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	144	174	175	37 067	37 320	37 308
1030	GASVERSORGUNG	145	156	159	9 446	9 023	8 068
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	184	224	227	15 457	13 607	13 543
1070	WASSERVERSORGUNG	216	242	245	16 505	14 743	14 532
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	129	142	145	8 474	6 222	6 427
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	818	938	951	86 949	80 915	79 878

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHUEERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	154 017	147 267	146 430	154 171	155 409	154 487
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	93 168	89 812	89 456	98 240	98 763	98 723
1030	GASVERSORGUNG	20 275	19 866	19 541	25 893	26 800	26 053
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	14 602	13 222	13 132	9 501	9 293	9 292
1070	WASSERVERSORGUNG	25 972	24 367	24 301	20 537	20 563	20 419
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	24 752	23 134	23 145	18 181	16 591	16 790
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	178 769	170 401	169 575	172 352	172 000	171 277
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	112 481	109 563	109 230	117 232	118 420	118 236
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	75 373	72 560	72 295	78 968	78 695	78 576
1030	GASVERSORGUNG	16 533	16 524	16 453	20 189	21 119	21 073
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 637	4 785	4 727	4 009	4 113	4 154
1070	WASSERVERSORGUNG	15 938	15 694	15 755	14 066	14 493	14 433
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 657	19 831	19 784	13 802	13 672	13 724
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	133 138	129 394	129 014	131 034	132 092	131 960
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	41 536	37 704	37 200	36 939	36 989	36 251
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 795	17 252	17 161	19 272	20 068	20 147
1030	GASVERSORGUNG	3 742	3 342	3 088	5 704	5 681	4 980
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 965	8 437	8 405	5 492	5 170	5 138
1070	WASSERVERSORGUNG	10 034	8 673	8 546	6 471	6 070	5 986
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 095	3 303	3 361	4 379	2 919	3 066
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	45 631	41 007	40 561	41 318	39 908	39 317

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1993		1994		
		April	Mai	April	Mai	Januar/ Mai
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	2 981 252	2 371 548	3 323 146	2 780 801	17 335 714
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	4
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	195 611	153 962	149 218	124 992	786 886
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	134 693	134 664	128 275	142 358	752 730
Vergütungen für schweres Heizöl	t	-153 599	-62 976	-85 458	-81 979	-603 996
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	761	144	107	32	538
Sonstige Mineralöle	t	-	43 797	-	-	584
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	3 650	4 263	-	-	84
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	53 075 225	34 155 499	62 171 547	43 631 774	357 927 681
Flüssiggase 7)	t	140 391	91 751	142 887	116 743	884 083
Zusammen Abschnitt I	m3	2 984 902	2 375 811	3 323 146	2 780 801	17 335 802
	t	471 456	380 521	420 487	384 125	2 424 237
	MWh	53 075 225	34 155 499	62 171 547	43 631 774	357 927 681
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoff	m3	3 139 215	2 976 448	2 993 041	3 237 615	14 868 045
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	420 932	384 377	262 049	276 695	1 313 226
Flugbenzin 9)	m3	3 545	4 161	1 910	3 064	9 660
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 866	5 688	2 593	3 576	13 743
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	313	105	739	156	2 032
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 417 202	2 227 141	2 383 508	2 508 447	11 165 821
Sonstige Mineralöle	m3	50	50	10	3	66
Flüssiggase 12)	t	-	2	42	-	49
Flüssiggase 13)	t	5 422	5 445	6 269	6 086	29 475
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	208	-592	-	-3	-163
Sonstige	t	-3	2	-2	-	291
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	101	55	2 441	2 201	7 529
Zusammen Abschnitt II	m3	5 985 123	5 597 969	5 643 850	6 029 556	27 372 593
	t	5 627	4 857	6 309	6 083	29 652
	MWh	101	55	2441	2201	7529
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	8 970 025	7 973 780	8 966 995	8 810 357	44 708 396
	t	477 083	385 378	426 796	390 208	2 453 889
	MWh	53 075 326	34 155 554	62 173 988	43 633 975	357 935 210

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
 14) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern

Deutschland
1000 DM

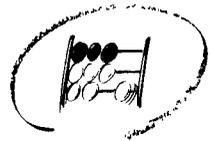
Art der Mineralöle	1993		1994		Januar/ Mai
	April	Mai	April	Mai	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe					
Leichtes Heizöl 1)	238 500	189 729	265 852	222 464	1 386 870
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	0
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	5 868	4 619	4 477	3 750	23 607
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	7 408	7 407	7 055	7 830	41 400
Vergütungen für schweres Heizöl	-3 840	-1 574	-2 136	-2 049	-15 100
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	11	2	2	0	8
Sonstige Mineralöle	-	1 095	-	-	15
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	146	171	-	-	3
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	248 094	201 448	275 249	231 994	1 436 803
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	191 071	122 960	223 818	157 074	1 288 540
Flüssiggase 7)	7 019	4 588	7 144	5 837	44 206
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	198 090	127 548	230 962	162 912	1 332 746
Gesamtbetrag Abschnitt I	446 185	328 995	506 211	394 906	2 769 549
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)					
Benzin,bleifrei 8), o. Flugkraftstoffe	2 574 156	2 440 686	2 933 221	3 172 875	14 571 622
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	387 260	353 637	283 021	298 836	1 418 511
Flugbenzin 9)	3 260	3 826	2 064	3 312	10 484
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	3 170	4 664	2 552	3 505	13 649
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	256	86	723	160	1 987
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 329 469	1 224 921	1 477 804	1 554 714	6 922 558
Sonstige	27	25	7	2	67
Flüssiggase 12)	-	3	66	-	77
Flüssiggase 13)	3 323	3 335	3 838	3 727	18 054
Anderer Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	136	-387	-	-2	-106
Sonstige	-2	1	-2	-	190
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	5	3	116	105	358
Leichtöle Vermischungen	3	1	0	1	7
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 301 063	4 030 802	4 703 411	5 037 235	22 957 458
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	4 747 248	4 359 798	5 209 622	5 432 141	25 727 007
davon versteuert nach	4 536 248	4 217 747	4 965 245	5 255 869	24 325 759
m3	19 925	19 088	20 444	19 093	112 350
t	191 076	122 962	223 934	157 178	1 288 898
MWh					

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
14) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Statistisches Jahrbuch 1994

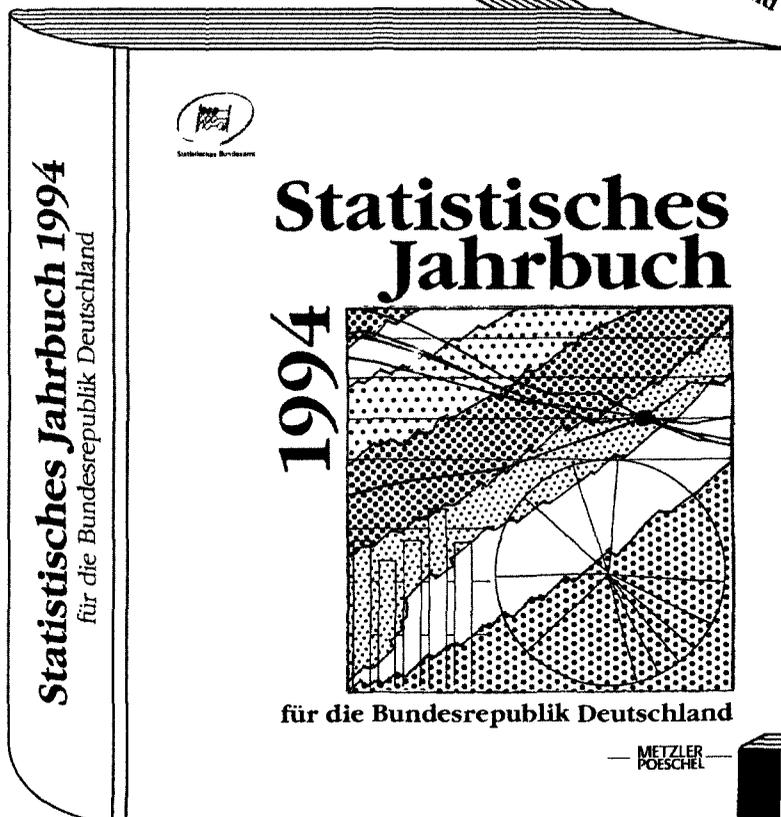


Statistisches Bundesamt



400 Seiten

ISBN 3-8246-0376-4 • DM 56.-



792 Seiten

ISBN 3-8246-0375-6 • DM 128.-

Beide Bände im Schuber

ISBN 3-8246-0374-8 • DM 158.-

Beide Bände auf CD-ROM
ISBN 3-8246-0386-1 • DM 200.-



Bestell-Nr. 1020220 - 94105